



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 5. April 2018



Foto: Stockbyte/Thinkstock

Schöffenvwahl 2018



Schöffenwahl 2018

Wahl der Hauptschöffen und Hilfsschöffen für die Strafkammern und Schöffengerichte für die Geschäftsjahre 2019 -2023

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt insgesamt fünf Frauen und Männer, die am Amtsgericht Calw und Landgericht Tübingen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Der Gemeinderat und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Calw schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendberufshilfe über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten können sich bis 30.04.2018 bei der Stadt Bad Herrenalb, Hauptamtsleiter Herr Kopp, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb (Tel.: 07083/ 5005-35) bewerben. Für die Bewerbung verwenden Sie bitte das angefügte Formular. Dieses Formular können Sie auch von der Internetseite der Gemeinde www.badherrenalb.de herunterladen.



Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018

An die
Stadtverwaltung Bad Herrenalb
Haupt- und Bürgeramt
Rathausplatz 11
76332 Bad Herrenalb

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.





- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht
- am Jugendschöffengericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)





Amtliche Bekanntmachungen

Beteiligungsverfahren „Teilregionalplan Windenergie“

Bürgerbeteiligungsfrist bis 27. April 2018

Der Regionalverband Nordschwarzwald stellt einen Teilregionalplan „Windenergie“ auf.

Stellungnahmen/Einwände der Bürger können bis zum 27. April 2018 abgegeben werden. Alle Unterlagen sind im Internet unter <http://www.nordschwarzwald-region.de/regionalplan/im-verfahren/teilregionalplan-windenergie/> einsehbar.



Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur 35. Sitzung des Ortschaftsrates Bernbach

Mo., 16. April 2018, 18:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Bernbach

Ich darf noch auf zwei wichtige Termine hinweisen:

Jährliche **Schlepper- u. Anhängerprüfung**

Schlepperprüfung und PKW Anhängerprüfung (ungebremst) durch einen zugelassenen Sachverständigen

Samstag 14.04.2018

Dorfplatz Bernbach ab 8:00 Uhr.

Infos bei Dieter Gröner, Tel.: 1491.

Sowie die alljährliche **Waldputzete** am

20. April 2018, ab 17:00 Uhr

Treffpunkt ist wie immer an der Festhalle

Der MGV Concordia lädt alle Helfer mit Unterstützung der AWG Calw im Anschluss zu einer Vesper ein.

Der Ortschaftsrat freut sich über eine rege Beteiligung.

Klaus Lienen

Ortsvorsteher

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Vollsperrung „Unter den Felsen“

In der Zeit vom 03.04.18 bis 20.05.2018 wird die Kanalisation bei den AVG Gleisen im Bereich des Fußweges zum Wohngebiet „Unter den Felsen“ instand gesetzt.

Da diese Reparaturmaßnahme sehr aufwändig ist, muss ein Baukran auf der Straße im Bereich der Baustelle aufgestellt werden. Die Zufahrt zum Wohngebiet erfolgt dann wieder über die Obere Kullenmühle mit einer Ampelregelung.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis für diese Vollsperrung, Fußgänger können aber den Baustellenbereich passieren.

Vielen Dank!

Stadtverwaltung Bad Herrenalb

Örtl. Straßenverkehrsbehörde

Standesamt Bad Herrenalb

Das Standesamt Bad Herrenalb ist am Dienstag, den 10. April 2018 wegen einer Fortbildung geschlossen.

Wir bitten um ihr Verständnis!

Altersjubilare

Ehejubilare

Goldene Hochzeit

Im Kreise ihrer Familie, drei Kindern und sechs Enkel, konnte das Ehepaar Alpaslan bei zufriedenstellender Gesundheit das Fest der „goldenen Hochzeit“ feiern. Der Ortsvorsteher überbrachte die Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Gemeinderates und des Ortschaftsrates.

Seit 1973 lebt der gelernte Landschaftsgärtner in Bad Herrenalb, wo er auch alsbald eine Anstellung bei der Stadtgärtnerei bekam, die er bis zum Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand inne hatte. Seine Frau zog, wie es durchaus üblich war, sieben Jahre später mit den Kindern nach Bad Herrenalb.

Wohnhaft waren die Eheleute Alpaslan lange im Obergeschoss des Rathauses Bad Herrenalb, bis sie 2008 nach Rotensol zogen. Regelmäßige ausgedehnte Besuche in der türkischen Heimat, tägliches gemeinsames Spazieren und vor allem der herzliche Kontakt zu Kindern und Enkelkindern gestalten den Alltag der Jubilare.

Der Gratulant wünscht den Eheleuten für die kommende Zeit alles Gute, Gesundheit und Freude an der Familie.



Nachrichten und Informationen

Beteiligungsverfahren „Teilregionalplan Windenergie“

Bürgerbeteiligungsfrist bis 27. April 2018

Der Regionalverband Nordschwarzwald stellt einen Teilregionalplan „Windenergie“ auf.

Stellungnahmen/Einwände der Bürger können bis zum 27. April 2018 abgegeben werden. Alle Unterlagen sind im Internet unter <http://www.nordschwarzwald-region.de/regionalplan/im-verfahren/teilregionalplan-windenergie/> einsehbar.

Die Bürgerinitiative Gegenwind Straubenhardt bietet auf ihrer Homepage einen Flyer mit zusätzlichen Informationen und möglichen Beispielen für Einwendungen an.

www.gegenwind-straubenhardt.de/einwendung/regionalplan-windenergie.htm

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

112



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:	07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi	0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621/ 38 000 807** vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 05.04.2018 Apotheke am Stadtgarten, 76275 Ettlingen, Thiebauthstr. 6, Tel.: 07243 - 1 74 11
- 06.04.2018 Apotheke am Marktplatz Busenbach, 76337 Waldbronn, Marktplatz 4, Tel.: 07243 - 5 65 30
- 07.04.2018 Brunnen-Apotheke Ittersbach, 76307 Karlsbad, Lange Str. 58, Tel.: 07248 - 93 21 90
- 08.04.2018 Weier-Apotheke Ettlingenweier, 76275 Ettlingen, Ettlinger Str. 31, Tel.: 07243 - 9 08 00
- 09.04.2018 Schloss Apotheke, 76275 Ettlingen, Marktstr. 8, Tel.: 07243 - 1 60 18
- 10.04.2018 Stadt-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 5 - 7, Tel.: 07083 - 45 84
- 11.04.2018 Apotheke Grünwettersbach, 76228 Karlsruhe, Am Wetterbach 94, Tel.: 0721 - 45 09 73
- 12.04.2018 Albtal-Apotheke, 76275 Ettlingen, Schöllbronner Str. 2, Tel.: 07243 - 5 78 00

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege
Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegetaxi: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 15.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Rathausplatz 7/2
Telefonische Auskunft unter 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartner: Herr Appel, Tel. 07083 5005-27, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Ihre neue Heizung – eine Investition in die Zukunft!

Ist Ihre Heizung in die Jahre gekommen und muss erneuert werden? Welche Heizungssysteme sind am Markt, wie können erneuerbare Energien sinnvoll eingesetzt werden und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Diese und noch viel mehr Fragen beantworten Energieberater bei unserem Beratungstag **am Donnerstag, 19. April im Konferenzraum der Stadtwerke, Bahnhofstraße 12. Vereinbaren Sie unbedingt bis spätestens zwei Tage vorher Ihren persönlichen Beratungstermin unter Tel. 07051-9686100 (Mo-Fr, 8-12 Uhr)**. Bei dieser kostenlosen Erstberatung erhalten Sie umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung zum Heizungstausch, aber auch zu allen anderen Themen der energetischen Optimierung Ihrer Wohnimmobilie. Sprechen Sie mit unseren Energieberatern. Sie entwickeln für Ihr Gebäude ein stimmiges Gesamtkonzept, mit dem Sie es Schritt für Schritt zu einer modernen, energetisch optimierten Immobilie machen können. Setzen Sie Ihr Geld dort ein, wo es Ihnen selbst zugute kommt: in Ihrem eigenen Haus! Ihr Fahrplan zu mehr Behaglichkeit und Wohnkomfort: Beratung jetzt, Umsetzung der Maßnahmen in den kommenden Monaten, behagliches Wohnen bereits im nächsten Winter. Weitere Informationen zum Thema und unsere monatlichen Energiespar-Tipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de. Schauen Sie doch gleich mal rein!

Siebertäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertaelertherme.de

Selbstbewusstsein & Fitness
mit ...
Tribal Fusion Bellydance

Ganzkörpertraining für Jung und Alt. Schwingt eure Hüften und lasst mit **Musik** und **Spaß** Körper und Seele tanzen. Ein tolles Angebot für alle, die neugierig auf Unbekanntes sind, **Weitmusik** lieben, Spaß am Tanzen haben, **Sinnlichkeit** und die eigene **Weiblichkeit** entdecken wollen.

Kurs-Beginn: 09.04.2018
10 Termine für nur 89,00 €
Montags von 18:30 – 19:30 Uhr
Kursleitung: Nicole Bungert, Tribal Fusion Bellydancer, FitnessCoach in A

Anmelden unter 07083/9259-0

Weitere Informationen am Empfang der Siebertäler Therme

Selbstbewusstsein & Fitness

Vom Zeh bis in die Fingerspitze: Orientalischer Tanz hält fit! Die Finger bewegen sich grazil, das Becken beschreibt kleinste Kreise und die Schritte sind zart.

Orientalischer Tanz ist durch und durch anmutig und verführerisch - und von Kopf bis Fuß ein ideales Fitnesstraining. Der ganze Körper kommt in Schwung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -
Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Landratsamt Calw

Längere Öffnungszeiten und einheitliche Telefonnummer der Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Die Abfallentsorgungsanlagen und Recyclinghöfe im Landkreis Calw öffnen auch dieses Jahr von April bis Oktober länger ihre Pforten. Neu ist, dass die Entsorgungsanlagen ab April nur noch über die einheitliche Service-Telefonnummer 0800 3030839 erreichbar sind.

Wenn die Tage länger werden, können auch die Recyclinghöfe und Entsorgungsanlagen länger öffnen. Ab dem 3. April gelten daher die unten aufgeführten Sommeröffnungszeiten.

Telefonische Auskünfte zu den Öffnungszeiten und Leistungen der drei Entsorgungsanlagen Oberhaugstett, Simmozheim und Walddorf können ab April nicht mehr über die im Abfallkalender veröffentlichten Telefonnummern eingeholt werden. „Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Anfragen genauso gut vom Abfallberatungsteam beantwortet werden können“, bemerkt Helge Jesse, Bereichsleiter Abfallberatung. „Und die Mitarbeiter auf den Entsorgungsanlagen können sich so besser um die Kunden vor Ort kümmern.“

Die Abfallberatung ist unter der kostenlosen Servicenummer 0800 3030839 oder der E-Mail-Adresse abfallberatung@awg-info.de erreichbar. Allgemeine Informationen rund um das Thema Abfall sowie die Öffnungszeiten als Übersicht können auch im Internet unter www.awg-info.de eingeholt werden. Die Abfallberatung ist ganzjährig erreichbar von Montag bis Mittwoch 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18.30 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Die Sommeröffnungszeiten im Kreis Calw sind wie folgt:

Entsorgungsanlage Walddorf:

Montag – Mittwoch und Freitag: 7.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Entsorgungsanlage Simmozheim:

Montag: 7.30 bis 10.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Entsorgungsanlage Oberhaugstett:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Samstag: 9.00 bis 14.00 Uhr

Recyclinghof Bad Wildbad:

Montag und Mittwoch bis Freitag: 8.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Samstag: 9.00 bis 14.00 Uhr

Recyclinghof Zettelberg (Calw):

Montag, Mittwoch und Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: geschlossen
Samstag: 9.00 bis 14.00 Uhr

Recyclinghof Dobel:

Dienstag und Donnerstag: 13.00 bis 17.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag: geschlossen
Samstag: 9.00 bis 14.00 Uhr



Recyclinghof Nagold:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 14.00 Uhr

Recyclinghof Schömberg:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Montag und Mittwoch: geschlossen

Samstag: 9.00 bis 14.00 Uhr

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Bernbach



Wir warten auf den Osterhasen. Ob er uns auch nicht vergessen hat? Noch sind unsere Nester leer.

Kindergarten Sonnenschein

Am Donnerstagnachmittag, den 22. März, fand das Osterfest des Kindergartens Sonnenschein in Neusatz statt.

Bei Kaffee, Kuchen, Tee und Muffins wurde viel gelacht, gespielt und getobt.

Den Kindern bereitete dies sehr viel Spaß und Freude.

Die Ostergeschenke, die dieses Mal aufgrund der Witterung leider nicht draußen gesucht werden konnten, fanden alle Kinder sehr schön. Vielen Dank den drei Erzieherinnen und Frau Schmidt die dieses Fest möglich machten.

Der Elternbeirat



Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Besuch bei der Firma Rauch: Innovativ in der Region

„Schön, dass Sie wieder einmal vorbeikommen!“, so wurde Nebenlehrer Markus Klatz, der seit Jahren den Kontakt zu dieser Landmaschinenfabrik hält, von einem Mitarbeiter der Firma Rauch begrüßt. Zusammen mit seiner Kollegin Tina Schneider-Prüß und den Klassen LS-ZG und L2LW aus der Landwirtschaftlichen Berufsschule sowie einem Teil des Agrar- und Umwelttechnik-Kurses besuchten sie am 12. März 2018 die Firma am Baden Airpark in Baden-Baden.

Die Maschinenfabrik, die dort seit einigen Jahren ihren neuen Produktionsstandort besitzt, stellt Düngestreuer für die Landwirtschaft her sowie Salzstreuer für den Winterdienst. Die Zeiten sind gut und deswegen werden nächstes Jahr eine große Testhalle und später noch ein neues Verwaltungsgebäude auf dem Gelände gebaut werden.

Zu Beginn wurde die Gruppe mit einem Vortrag von Daria Ziegler, einer Mitarbeiterin der technischen Beratung, begrüßt. Sie erklärte, dass das Unternehmen seit 1921 in der Hand der Familie Rauch sei und mittlerweile exportiere der Düngestreuer-Hersteller weltweit 65 % der roten Granulatstreuer in die gesamte Welt. Stolz wies sie darauf hin, dass der mit Innovationen und 150 Patenten ausgerüstete Kastenstreuer zu 100 % Made in Germany sei.

Auch in der Landwirtschaft machten die Innovationen nicht Halt: so gebe es Global Position Systems (GPS), Sensortechnik auf dem Feld sowie Computer gesteuerte Streutechnik mittels Applikationskarten. Hinzu komme noch, dass Rauch der Originalausrüstungshersteller (OEM) der Firmen Kuhn und Köckerlin sei, die beide Weltfirmen in der Landtechnik seien.

Die Schüler waren beeindruckt von dieser modernsten Technik, die heute fast schon selbstverständlich in der Landwirtschaft eingesetzt wird. Im Anschluss stand ein Rundgang über das Schulungszentrum durch die Produktionshallen auf dem Programm. Fasziniert schauten alle beim Einsatz eines Roboters zum Biegen von Stahl zu, auch die abfallarme und auf regenerative Energien basierende Pulverlackierung fand Anklang.

Zuletzt gab es die Möglichkeit, sich in einer Fragestunde mit Experten auszutauschen. „So viel Innovation direkt vor unserer Haustür – das ist schon toll. Hier muss ich unbedingt noch einmal mit meinem Chef vorbeikommen!“, so die Aussage eines angehenden Landwirts.

Sterbeseminar: Umgang lernen mit einem schwierigen Thema

Die Klassenlehrerin Frau Schön und der Religionslehrer Herr Bach führten am 13. März mit den angehenden AltenpflegerInnen der Klasse 3BFA 2/1 ein Sterbeseminar durch.

Dabei beschäftigten sich die SchülerInnen mit dem Tod und dem Sterben früher und heute sowie den Unterschieden bei den Aspekten Tod und Sterben in den Weltreligionen. Des Weiteren ging es um Hirntod und Nahtoderfahrungen, die Rechte Sterbender und die Sterbehilfe. Auch die Themen Sterberituale und Sterbekultur wurden behandelt. „Sterben und Tod sind keine leichten Themen. Aber dadurch, dass wir uns bei diesem Seminar intensiv damit auseinander gesetzt haben und ich mit meinen Klassenkameraden und Lehrern viel darüber sprechen konnte, hat das Thema ein wenig an Schrecken verloren“, so fasste es ein Schüler am Ende zusammen.

An dieser Stelle sei noch ein herzliches Dankeschön ausgesprochen an das Haus Karlsruher Weg für die zur Verfügung gestellten Räume und die Verpflegung.



Informationen der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Bad Herrenalb



Nachruf

Die Feuerwehr Bad Herrenalb
trauert um ihren
Ehrenkommandanten

Rainer Schmidt

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.
Wir werden Rainer ein ehrendes Andenken bewahren.

Bernhard Hummel
Kommandant
Gesamtwehr

Roland Keller
Obmann Alterswehr
-Abt. Stadt-

Denise Wetzels
Abteilungscommandantin
-Abt. Stadt-

Abteilung Stadt



Kaltwassergrillen der Abt. Stadt

Am Sonntag, den 18.03., veranstaltete eine Gruppe der Abt. Stadt ein Kaltwassergrillen auf dem Vorplatz des Rathauses. Beim Kaltwassergrillen handelt es sich um eine Facebook-Challenge, bei der Feuerwehren andere Feuerwehren auffordern, ein Video zu drehen, in dem ein Grillen in kaltem Wasser zu sehen ist. Diese nominieren wiederum dann andere Wehren. Dabei gilt es in diesem Video für Spenden für eine gemeinnützige oder karitative Organisation zu werben und natürlich auch selbst zu spenden. Das ganze Video ist auf unserer Facebook-Seite zu sehen.

Ihre Feuerwehr

Termine:

Aktive:

- 12.04. 19.30 Uhr Übung

Bambini:

- 13.04. 18.00 Uhr Übung

Jugend:

- 09.04. 18.30 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter:
www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Bernbach

Termine der Feuerwehr Bernbach

Aktive Wehr

- Übung + Osterfeuer Neu-Rot am 31. März um 17:00 Uhr
- Festbesuch FFW Otzenhausen am 28. + 29. April

Jugendfeuerwehr

- Übung am 19. April um 18:00 Uhr
- Übung am 02. Mai um 18:00 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 13. April um 18:00 Uhr
- Übung am 27. April um 18:00 Uhr

Ausflug zur Berufsfeuerwehr Karlsruhe

Am Samstag, den 24.03.2018 haben wir mit unserem äußerst genialen Jugendfeuerwehr-Team einen Ausflug gemacht.

Wir haben uns gegen 12:30 Uhr am Gerätehaus in Bernbach getroffen und uns auf den Weg in Richtung Karlsruhe gemacht. Der erste Stopp war bei wunderschönem Wetter in Fischweier. Dort haben wir uns erst einmal ordentlich mit Currywurst gestärkt und sind dann mit unserem MTW weitergefahren.

In Karlsruhe angekommen, haben wir im Lago Bowling Center unser Können unter Beweis gestellt. Kugel nach Kugel ist eingeschlagen und hat die Bahn leerräumt. Einige unserer Jugendlichen haben sich als echte Bowling-Profis entpuppt und insgesamt hatten wir sehr viel Spaß.



Aber lange konnten wir dort nicht bleiben, denn wir hatten noch einen Termin bei der Berufsfeuerwehr in Karlsruhe. Bei der Feuerwache West angekommen, wurden wir von unserem Feuerwache-Führer Tobias Grünwedel in Empfang genommen. Zuerst konnten wir ein paar Fragen stellen und dann haben wir ein Video über die Berufsfeuerwehr Karlsruhe angeschaut. Nun wissen wir auch, dass bei der Berufsfeuerwehr in Karlsruhe über 249 Männer und eine Frau arbeiten. Auch die Frage, wie viele Einsätze die Berufsfeuerwehr am Tag hat, war sehr interessant, denn kaum war die Frage ausgesprochen, kam ein Einsatz für unseren Feuerwache-Führer rein. Glücklicherweise konnte ein anderer Kamerad für ihn ausrücken, damit unsere Führung weitergehen konnte.

Im weiteren Verlauf konnten wir alle auf der Feuerwache West stationierten Fahrzeuge und einige Räumlichkeiten kennenlernen. Ein besonderes Highlight war einerseits das nagelneue, aber noch nicht in Dienst gestellte LF1 und die Atemschutz-Übungsanlage. Hier konnten wir wie echte Atemschutzgeräteträger bei Dunkelheit durch die Käfige laufen und klettern. Das hat unheimlich viel Spaß gemacht.

Gegen 17:30 Uhr war die Führung zu Ende und wir haben uns wieder auf den Heimweg ins wunderschöne Bernbach gemacht. Wir möchten uns recht herzlich bei Tobias Grünwedel für seine außerordentlich tol-



le Führung und die geopferte Bereitschaftszeit bedanken! Wir hoffen,
Du hast Dir den Geschenkkorb schmecken lassen.



Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag, 06.04.2018, 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag, 09.04.2018, 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 16.04.2018, 17.30 Uhr

Sonstiges:

Waldputzede: Samstag 21.04.2018, 15.00 Uhr

Atemschutzübung Calw: Mittwoch 25.04.2018

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de